

Allschwil-Schönenbuch



Gefährliche Felsen vor der Küste Maltas.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung vom Ökumenischen Rat der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst. Dieses Jahr kommen sie aus Malta. «Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich» (Apg 28,2).

Das Thema «Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich» bezieht sich auf die Apostelgeschichte: Der Apostel Paulus und seine Mitreisenden erleiden Schiffbruch auf Malta. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christinnen und Christen sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel. Daran wird jedes Jahr am 10. Januar mit einem eigenen Festtag erinnert.

Die Geschichte vom Schiffbruch des Paulus wird von der internationalen Vorbereitungsgruppe für die Gebetswoche in den Kontext von Flucht und Migration heute gestellt: Auch in unserer Zeit sehen sich viele Menschen auf

demselben Meer denselben Schrecken gegenüber. Dieselben Orte, die in der Lesung genannt werden, kommen in den Geschichten heutiger Flüchtlinge vor. In anderen Teilen der Welt begeben sich viele andere auf ebenso gefährliche Reisen zu Land und zur See, um Naturkatastrophen, Krieg und Armut zu entkommen. Diese Menschen sind besonders auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen.

Das Beispiel aus der Apostelgeschichte macht uns deutlich, wie aus einer zufälligen Begegnung Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinschaft über Grenzen hinweg mindert Not. Die Kirchen sehen sich in der Pflicht, solche Gemeinschaft zu fördern. Dies wird ihnen umso mehr gelingen, je mehr sie auch untereinander Gemeinschaft pflegen und Versöhnung suchen.

In der Gebetswoche geht es um die Einheit der Christen. Alle Getauften haben sich zu sorgen, besonders um Notleidende, Hilfsbedürftige und um Menschen auf der Flucht.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein zum gemeinsamen ökumenischen Gebet, dass das Anliegen der Einheit und der Solidarität thematisiert. Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr in der Kapelle St. Theresia, Allschwil. *Daniel Fischer*

PASTORALRAUM

Kollekten

Die Kollekten werden wie folgt aufgenommen:

Am 12. Januar für den Sofo Solidaritätsfonds für Mutter und Kind. Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solida-

ritätsfonds für Mutter und Kind/SOS Future maman gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not

geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung drohen nach wie vor viele junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes zu fallen.

Am 19. Januar für Benevol Baselland. Benevol ist das Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit.



Willkommen Annette Meyer Lopez

Herzlich begrüßen wir im Pastoralraum Annette Meyer Lopez. Sie studiert im 3. Semester Theologie und wird bei uns im Januar ein einmonatiges Praktikum machen. Da und dort werden Sie ihr sicher in den Pfarreien, bei Anlässen und Feiern begegnen.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und wünschen Annette Meyer viele gute Erfahrungen und Begegnungen.

Willkommen Annette!

Silvia Guerra und Team

Mittagstisch

Herzlich laden wir Sie zum Mittagstisch ein: Dienstag, 14. und 21. Januar, 12 Uhr, im grossen Saal St. Peter und Paul.

Suppentag und Ausstellung

Herzliche Einladung an alle zum nächsten Suppentag am Samstag, 18. Januar. Von 11.30 bis 13.30 Uhr wird im Calvinhaus und in der Mehrzweckhalle Schönenbuch das traditionelle Menü mit Suppe und Wienerli serviert. Dagegen gibt es im christkatholischen Kirchgemeindeaal (Schönenbuchstrasse 8) ein Pastagericht. In Schönenbuch gastiert zudem die Wanderausstellung «50

Jahre ökumenische Suppentage», deren Vernissage bereits am 14. Dezember im christkatholischen Kirchgemeindeaal in Allschwil stattfand. Die Ausstellung wird an den nachfolgenden Tagen auch in der Kirche in Schönenbuch zu sehen sein.

Der Reinerlös des aktuellen Suppentagsprojekts «Schule braucht mehr Raum» ist bestimmt für die Erweiterung einer Schule in Togo, um dort weiteren Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. *Peter Rehm, Suppentagskommission*

Projektanträge für Suppentage 2020/2021

Gesuche für einen Projektbeitrag für die nächste Suppentagsaison können bis 31. Januar bei einem der drei Kirchgemeindegemeinschaften eingereicht werden. Unter www.refallschwil.ch Suppentage → Gesuchsformular finden Sie das entsprechende Formular. (Kontaktperson: Georg Leuenberger, Bettenstr. 24, 4123 Allschwil/Tel. 061 481 59 22).

Peter Rehm, Suppentagskommission

«Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich»

Dieses Zitat aus der Apostelgeschichte ist das Motto der diesjährigen Woche für die Einheit der Christen (Apg 28,2). Seit 1968 findet sie vom 18. bis zum 25. Januar statt. Auch bei uns in Allschwil ist es zur Tradition geworden, in dieser Woche einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Zusammen mit der Taizé-Gruppe Allschwil laden wir Sie herzlich ein zum gemeinsamen Singen und Beten. Am Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr werden wir in der Kapelle St. Theresia (Baslerstr. 242), ein ökumenisches Taizé-Gebet um Einheit, Frieden und Gerechtigkeit halten. Weitere Infos zum Thema Ökumene finden Sie unter www.agck.ch/gebetswoche/ Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein.



Jürg Schäfer

Grosse Ängelmärtspenden für versteckte Armut

Petrus hat es gut gemeint mit dem Allschwiler Ängelmärt, und so flanierten viele Menschen zwischen den Ständen. Die Stimmung war spürbar uufgestellt, und das schlug sich auch bei den Sammelergebnissen nieder: Die drei Könige bedankten sich ja mit lautem Klopfen ihrer Wanderstöcke für jede Spende. Es gab nicht grad Blasen an den Händen, aber müde Arme hatten sie am Schluss schon, denn sie durften für 1434 Franken klopfen. Auch die Raiffeisenbank hatte an ihrem Stand eine Spendenkasse aufgestellt. Von dieser Seite wurden der ökumenischen Arbeitsgruppe «Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch», kurz «VAAS» genannt, weitere 500 Franken überwiesen. Allen kleinen und grossen Spenderinnen und Spendern und all jenen, die da sammelten, wünschen die Mitglieder der Arbeitsgruppe von Herzen ein Vergeltsgott.

Gregor Ettlín für die Arbeitsgruppe

Neuer Name fürs alte Pfarrhaus St. Theresia

Im Frühjahr wird der Umbau des alten Pfarrhauses in St. Theresia beginnen. Am 13. September wird dann das Sponsoringfest stattfinden, um den Umbau einzuweihen und weiteres Geld für die Einrichtung zu sammeln. Zu diesem

Anlass gehört auch ein neuer Name für das ehemalige Pfarrhaus. Es gibt einen Wettbewerb zur Namensfindung. Alle sind herzlich dazu eingeladen, Ideen und Namensvorschläge bis am 31. Januar an die Kirchenrätin Regula Sarro einzureichen. Per E-Mail an regula.sarro@gmail.com oder per Post an die Adresse Lerchenweg 48, 4123 Allschwil. Im Frühling wird der Kirchenrat die drei besten Vorschläge auswählen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni wird dann die Wahl stattfinden und die drei besten Namen werden prämiert. *Für den Kirchenrat, Regula Sarro*



Pixabay: congedesign

Kick off zum Ostergarten

Der Ostergarten ist eine Zeit- und Erlebnisreise zum ersten Ostergeschehen. Die Besucher begeben sich auf eine Zeitreise und gehen ca. 2000 Jahre zurück nach Jerusalem. Sie werden mit in die Ereignisse hineingenommen und erleben die Passions- und Ostergeschichte mit allen Sinnen. Diese Zeit- und Erlebnisreise wollen wir in unserem Pastoralraum umsetzen.

Damit wir eine bunte vielfältige Sinnesreise gestalten können, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Wir treffen uns zur ersten Planung am 14. Januar um 19.30 Uhr im Avanti. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft unter der Telefonnummer 061 485 16 16 oder E-Mail sabina.bobst@rkk-as.ch.

PfARREI ST. PETER UND PAUL

Avanti-Kaffee

Herzlich laden wir Sie nach dem Gottesdienst vom Mittwoch, 22. Januar, zum Kaffee ein.

Aus unserer Pfarrei sind gestorben

Beatrice Uhlmann-Hänggi, Strengigartenweg 37, und Bernhard Vogt-Christener, Ochsenegasse 7. Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben und tröste die Trauernden in ihrem Schmerz.

PfARREI ST. THERESIA

Mimoka

Herzlich laden wir Sie nach dem Gottesdienst vom Mittwoch, 15. Januar, zum Mimokakaffee ein.

Aus unserer Pfarrei sind gestorben

Anna Rosa Crudeli-Zollinger, Muesmattweg 33, und Pierrette Lampart-Trouillat, Baslerstrasse 256. Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben und tröste die Trauernden in ihrem Schmerz.

PfARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Suppentag

Die Kirchgemeinden in Schönenbuch laden Sie herzlich zum nächsten Suppentag am Samstag, 18. Januar, ab 11.30 bis 13.30 Uhr in die Mehrzweckhalle ein.

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat trifft sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am 22. Januar im Vereinslokal.

Aus unserer Pfarrei ist gestorben

Lidia Elvira Antoniotti-Reolon. Gott schenke der Verstorbenen ewiges Leben und tröste die Trauernden in ihrem Schmerz.

Herzlichen Dank

Viele Menschen haben mitgeholfen, dass wir in der Advents- und Weihnachtszeit besinnliche und frohe Gottesdienste feiern konnten, mit wunderbaren musikalischen Beiträgen von Orgel, Musikverein und Querflöten. Ebenso fanden schöne Konzerte des Jugendmusikensembles und des Singkreises statt.

Unser Herz und unsere Augen konnten sich über diese Zeit an einer schönen weihnachtlich geschmückten Kirche erfreuen.

All diesen Personen, die der Pfarrei ihre kostbare Zeit geschenkt haben, gehört dieses herzliche Dankeschön!

AGENDA

**Samstag, 11. Januar
Alterszentrum am Bachgraben**

10.15 Reformierter Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

St. Johannes der Täufer

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis für Gérard und Alice Ott-Sütterlin

St. Theresia

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Chörlí
Dreissigster für Francesco Plankesteiner

St. Peter und Paul

11.00 Eucharistiefeier (ital.)

Montag, 13. Januar

St. Peter und Paul

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Januar

Mittagstisch

12.00 Mittagstisch

St. Johannes der Täufer

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Januar

St. Theresia

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Anschliessend MiMoKa

Donnerstag, 16. Januar

St. Peter und Paul

14.00 Internetcafé mundial

St. Theresia

19.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 18. Januar

Alterszentrum am Bachgraben

10.15 Röm.-kath. Gottesdienst

Pfarreisaal St. Peter und Paul

11.30 Suppentag

Sonntag, 19. Januar

St. Johannes der Täufer

9.15 Eucharistiefeier
Gedächtnis für Walter Schoeffel-Durrer

St. Peter und Paul

10.30 Eucharistiefeier, Spirt of Soul
Gedächtnis für Elisabeth Blauel, Dorita und Heinrich Beretta-

Muschi, Trudi Bieber und Eltern,
Rosalie Bieber, Anni Haidlauf

St. Theresia

11.00 Eucharistiefeier (ital.)

Montag, 20. Januar

St. Peter und Paul

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. Januar

Mittagstisch

12.00 Mittagstisch

St. Johannes der Täufer

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. Januar

St. Peter und Paul

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Anschliessend Avanti

St. Theresia (Kapelle)

19.00 Einheitsgebet der Christen/
Taizé

Donnerstag, 23. Januar

St. Peter und Paul

14.00 Internetcafé mundial

St. Theresia

19.00 Rosenkranzgebet

Pfarreisekretariat

Fränzi Amstad, Beatrice Simmen
Baslerstrasse 49
4123 Allschwil
Tel. 061 485 16 16

Mo-Fr 8.30-11.30/Di und Do 14-17 Uhr
www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

Pastoralteam

Silvia Guerra, Pastoralraumleiterin
Daniel Fischler, Leitender Priester
Gabriele Balducci, Theologe
Gregor Ettlín, Theologe
Sabina Bobst, Katechese
Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

Kirche St. Theresia

Baslerstrasse 242, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

Kirche St. Peter und Paul

Baslerstrasse 51, 4123 Allschwil
Hauswart/Sakristan
Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

Kirche St. Johannes der Täufer

Kirchgasse 1, 4124 Schönenbuch
Hauswartin/Sakristanin
Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

Verwalter

Niklaus Geiger, Di-Fr, 8-12 Uhr
Tel. 061 485 16 08